

Die Volleyballer im VfK Diedesheim

Eine Sportlergruppe mausert sich!

Es begann Anfang der 70iger.

Einige Fußballspieler und Turner aus dem „Harten Kern Diedesheim“ (dies war eine Gemeinschaft die vieles gemeinsam unternahm, des Spaßes halber), konnten aus beruflichen Gründen die jeweiligen Trainingsabende oder Übungsstunden des Vereins nicht mehr besuchen. Als treue Mitglieder suchten sie sich etwas anderes im Bereich des VfK Diedesheim.

Fündig wurden sie am Samstagnachmittag, an diesem Tag konnten sie die VfK – Halle nutzen. Neben anderen Aktivitäten begann, angesteckt durch die Olympischen Spiele 1972, der Siegeszug des Volleyball beim VfK. Treibende Kräfte zu dieser Zeit waren German Loser, Wolfgang Heck und vor allem Karl – Otto Popp, der nach dem Ausscheiden der beiden erstgenannten die Volleyballer zusammen hielt. Leider fanden sich keine Bilder aus dieser Zeit.

Bereits 1977 kamen Jugendliche aus der Turnabteilung hinzu, die regelmäßig das Training besuchten und des öfteren an Turnieren in Mannheim, Freiburg und Schefflenz teilnahmen. Recht schnell konnten sich die Volleyballer mit Michael Fay einen Übungsleiter aus den Reihen der Jugendlichen an Land ziehen, der ab 1981 das Training übernahm. Die kleine VfK – Halle war dem großen Andrang bald nicht mehr gewachsen und die Volleyballer konnten ab 1983, zumindest in den Sommermonaten, in die wesentlich größere

Pattberg – Halle wechseln, welche man sich mit den Fußballern teilte. Leider mussten sie im Winter in die Schulturnhalle in Diedesheim ausweichen, was natürlich ein großes Platzproblem mit sich brachte. Trotz des ständigen Wechsels von der einen in die andere Halle hatte die Gruppe einen regen Zuspruch, vor allem aus der Turnerschaft, da für die jungen Männer wenig neben dem Fußball angeboten war und die treuen Mitglieder sich im VfK ein neues Betätigungsfeld suchten.

Seit 1985 veranstaltet der die Volleyballgruppe des VfK Diedesheim ein Turnier in der Pattberghalle. Weitere Highlights waren die Besuche der Landesturnfeste in Singen und in Lahr, sowie die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin.

Seit 1997 haben sich die Bedingungen für die Volleyballer wesentlich verbessert, da sie zum einen dienstags ganzjährig die Pattberg – Halle zur Verfügung haben, und zum anderen ermöglichte die Eröffnung der Waldsteigenhalle, welche der VfK für seine Übungsstunden nutzen kann, einen weiteren Ausbau des Trainingsangebotes.

Ein Training für Mädchen und Buben ab 10 Jahren mit Übungsleiter Michael Fay und seinen Helferinnen Daniela Ganter und Karin Liegler wird angeboten. Zur Zeit können aus Kapazitätsgründen nur gleichaltrige Kinder aufgenommen werden. Der Aufbau weiterer Gruppe für Kinder ab 10 Jahren ist in Zukunft geplant. Bereits seit zwei Jahren nehmen die Jugendlichen an Turnieren teil. Auf Grund des Altersgefälles werden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die Endspielteilnehmer des ersten Hallenturniers der VfK Volleyballer 1985



Sieger wurde die Mannschaft des SV Neckarmühlbach (sitzend), den zweiten Platz belegte der VfK Diedesheim. Stehend von links nach rechts: Karin Gottmann (Liegler), Michael Johmann, Kerstin Leuthner (Johmann), Joachim Johmann, Christiane Gottmann (Bürgermeister), Thorsten Keller, Claudia Herbst (Fay), Michael Fay.

Die leistungsstarken Spieler und Spielerinnen werden bereits langsam an die Welt der Erwachsenen heran geführt, und in den Spielen der Mixed – Freizeitrunde sporadisch eingesetzt. Zusätzlich werden zwei Übungsabende Mixed – Volleyball für Erwachsene angeboten.

2001: Das Jahr der Entscheidung

Im Sommer 2001 wird das Beach – Volleyball – Feld auf dem Vereinsgelände mit einer Beach - Party der Volleyballer eingeweiht. Viele Helferstunden und ein nicht unerheblicher finanzieller Kraftakt des Vereins machten dies möglich.

Im Herbst 2001, genau am 20.11.2001, wird der VfK Diedesheim Mitglied im Nordbadischen Volleyballverband. Dies war Voraussetzung für die Anmeldung einer Mannschaft zur Mixed Freizeitrunde. Die Gegner kommen zum Beispiel aus Mannheim und Heppenheim. Das Abenteuer begann am 14. Oktober mit einem Spielausfall und viel Frust bei den Spielern. Mittlerweile wurden schon mehrere Spiele absolviert und immerhin schon Siege eingefahren. Die Heimspiele werden in der Waldsteigenhalle ausgetragen.

Einige Fakten:

Mit Torsten Seitz besitzt der VfK Diedesheim seinen ersten Funktionär auf Verbandsebene. Er nimmt die Funktion eines Staffelleiters war.

Seit 1997 wurden ständig Fortbildungskurse für Übungsleiter besucht.

In den Reihen der Volleyballer gibt es 5 Schiedsrichter im Erwachsenenbereich mit Lizenz und 9 Jugendliche, die den Jugendschiedsrichter-

schein erworben haben. Dieses Engagement, vor allem der Jugendlichen, ist sehr erfreulich.

Aus diesem Grunde laufen Überlegungen in der Vorstandschaft aus dieser aktiven Gruppe eine Eigenständige Abteilung werden zu lassen.

Bleibt noch zu sagen: „Wenn dieser Bericht Ihr Interesse geweckt haben sollte, so schauen sie mal rein in unsere Übungsstunden, oder besuchen Sie unsere Heimspiele in der Waldsteigenhalle“.

Die Volleyballer des VfK Diedesheim.

Nachfolgend die Übungsstunden und Bilder der einzelnen Gruppen:

Mädchen und Buben:

Donnerstag 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Waldsteigenhalle

Ca. 25 Kinder und Jugendliche

Übungsleiter: Michael Fay, Daniela Ganter und Karin Liegler.

Mixed

Donnerstag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Waldsteigenhalle

12 – 15 Teilnehmer

Übungsleiter: Michael Fay

Mixed

Dienstag 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Pattberg – Halle

20 – 25 Teilnehmer

Übungsleiter: Dieter Mittmann.

**Eröffnung des Spielbetriebes auf dem
Beach – Volleyball – Feld
durch den 1. Vorstand Peter Loser
im Juni 2001.**



Stehend von links nach rechts: Michael Fay, Architekt Franz Huber, Axel Huber, Dieter Mittmann, Viktor Gutjahr, 1. Vorstand Peter Loser, Markus Fay, Torsten Seitz, Uwe Riedinger.

„Die Freizeit – Runden – Mannschaft“



Vorne von links nach rechts: Christiane Bürgermeister, Wolfgang Kirzherr, Kerstin Johmann, Joachim Barzen, Melanie Heck, Claudia Fay, Monika Riedinger. Hinten von links nach rechts: Michael Johmann, Viktor Gutjahr, Thomas Heck, Torsten Seitz, Dieter Mittmann, Juri Link.

Die Jugendgruppe



Liegend von links nach rechts: Cornelia Schiffers, Tamara Kölling. 1. Reihe stehend von links nach rechts: Karin Liegler (Übungsleiterin), David Kommer, Franziska Schiller, Patrick Senk, Katrin Bürgermeister, Patrick Leimpeck, Daniela Ganter (Übungsleiterin), Michael Fay (Übungsleiter). 2. Reihe stehend von links nach rechts: Christian Ehrmann, Lisa Brück, Julia Erhardt, Olga Zerr, Markus Fay, Corinna Weiß, Juliane Arbeiter, Ramona Fay, Jan – Philipp Korsanka, Rebecca O’connor, Mareike Heege. Es fehlten: Juliane Bopp und Benjamin Braun.

Dienstag – Gruppe



Kniend von links nach rechts:
Monika Riedinger, Christiane
Bürgermeister, Heinz Konte,
Kerstin Johmann, Karin
Liegler., Mittlere Reihe von
links nach rechts: Thomas
Heck, Melanie Heck, Torsten
Seitz, Wolfgang Kirchherr.
Hintere Reihe von links nach
rechts: Thomas Gottweiß,
Michael Johmann, Dieter
Mittmann, Jörg Hoffmann. Es
fehlten: Katja Albrecht,
Christof Beck, Peter Ebert,
Achim Freund, Thomas
Gessler, Tanja Gutmann,
Verena Häffner, Joachim Heiß,
Claudia Henn, Verena
Holdermüller, Daniela
Johmann, Joachim Johmann,
Martin Krämer, Uwe Riedinger,
Gerlando Terrasi, Wolfram
Vögele, Christine Zepf.

Donnerstag – Gruppe



Sitzend von links nach rechts: Christiane Bürgermeister, Tamara Kölling, Cornelia Schiffers, Karin Liegler. Mittlerer Reihe von links nach rechts: Juri Link, Daniela Ganter, Jan – Philipp Korsanke, Claudia Fay, Michael Fay. Hintere Reihe von links nach rechts: Dieter Mittmann, Markus Fay. Es fehlten: Joachim Barzen, Helene Gutjahr, Viktor Gutjahr, Viktor Oldenburger, Torsten Seitz, Axel Spieth.

